

SITZUNGSPROTOKOLL

zu der am **Mittwoch, den 29. Oktober 2014**, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesend sind: Bgm. Karnthaler Bernhard als Vorsitzender

Vbm. Lamberg Heide

Gschf. Gemeinderäte: Karnthaler Martin, Brandlhofer Karl und Deibl Anton

Gemeinderäte: Mag. Heinold Thomas, Grimm Manfred, Stocker Klaus, Rodler Christoph, Doria Sabina, Lang Gerald, Diabl David, Gruber Martin, Woltran Werner, Kratochvil Georg, Flatischler Kurt, Ing. Haider Wolfgang und Tauchner-Hafenscher Brigitte und Ing. Frantsich Thomas.

Entschuldigt abwesend: Mag. Wolf Andreas, Pauschenwein Wilhelm, Frühstück Thomas

Unentschuldigt abwesend: Dorfmeister Johann

Schriftführer: Otto Haindl

Die Einladungskurrende ist von allen Mitgliedern des Gemeinderates gefertigt bzw. wurde per e-mail bestätigt, anwesend sind 19 Gemeinderäte, somit ist die Sitzung beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der GR.-Sitzung vom 22.9.2014.
2. Bericht über die am 7.10.2014 stattgefundenene unvermutete Gebarungseinschau durch den Prüfungsausschuss.
3. Beratung und Beschlussfassung betreffend Übertragung der Bauangelegenheiten bei Gewerbeverfahren.
4. Beratung und Beschlussfassung betreffend Aufschließung im Bereich des zukünftigen SPAR-Marktes inkl. Linksabbieger L 148.
5. Beratung und Beschlussfassung betreffend Nafes-Förderung.
6. Beratung und Beschlussfassung betreffend Abschluss eines Kaufvertrages im Gewerbepark.

7. Beratung und Beschlussfassung betreffend Gewährung von Wirtschaftsförderungen.
8. Beratung und Beschlussfassung betreffend Gewährung von Vereinsförderungen.
9. Beratung und Beschlussfassung betreffend Schülerförderungen.
10. Beratung und Beschlussfassung betreffend Aufnahme einer/s Bediensteten - NICHT ÖFFENTLICH !
11. Bericht Vst.Beschlüsse

E r l e d i g u n g :

Ad.1.) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll des Gemeinderates vom 22.9.2014 ist jedem Gemeinderatsmitglied zugegangen. Es kann auf die Verlesung verzichtet werden.

Einwände gegen das Protokoll wurden nicht erhoben, somit gilt es als genehmigt.

Ad.2.) Gebarungsbericht

Obmann GR.Ing.Haider berichtet, dass die Kassenbestände sowie die Kassenbelege Juli bis September überprüft wurden. Beanstandungen wurden keine festgestellt. Als Empfehlung ist angeführt, dass die Rückstände eingehoben werden sollen.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Ad.3.) Übertragung Bauangelegenheiten im Gewerbeverfahren

In Gewerbeverfahren besteht die Möglichkeit die baurechtlichen Angelegenheiten an die Bezirkshauptmannschaft abzutreten.

Bei gewerblichen Bauten ist es bisher so, dass rund $\frac{3}{4}$ aller Vorschriften im Gewerbeverfahren abgehandelt werden und nach Vorliegen des gewerbebehördlichen Bescheides das Bauverfahren seitens der Gemeinde durchgeführt wird. Somit entsteht eine längere Wartezeit für Baubewilligungen. Bei einer gleichzeitigen Verhandlung nach dem Gewerberecht und nach der NÖ.Bauordnung kommt es zu einer Verfahrensbeschleunigung.

Der Gemeindevorstand spricht sich dafür aus.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Abtretung der Bauangelegenheiten bei Gewerbeverfahren an die Bezirksverwaltungsbehörde ab 1.1.2015 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.4.) Aufschließung SPAR-Markt

Für die Inbetriebnahme des SPAR-Marktes ist die Errichtung eines Linksabbiegestreifens notwendig, und ergibt sich dadurch, dass die Weidengasse bei der Einmündung in die L 148 geschlossen werden muss und soll die Korb-gasse bis zur Einmündung in die Weidengasse im Bereich der Liegenschaft Binkhorst errichtet werden.

Vorgesehen ist die Verlegung der Wasserleitung, Kanal, Straßenbeleuchtung in diesem Bereich. Hiefür liegen 2 Angebote der Fa.Pusiol vor.

Wasserleitung u. Kanal € 44.350,71 zzgl.MWSt.

Straßenbau samt Beleuchtung € 147.912,90 inkl.MWSt.

Weiters liegt ein Angebot für die Errichtung des Linksabbiegestreifens auf der L 148 vor, Kosten € 89.284,63 inkl.MWSt. Für den Linksabbieger ist auch ein Kostenbeitrag für die Sondernutzung an die Straßenbauabteilung zu leisten. Die Höhe ist noch nicht bekannt, könnte sich jedoch auf rd. € 25.000,-- bis € 30.000,-- belaufen.

Bei den Kosten für den Linksabbieger beteiligt sich der Errichter des SPAR-Marktes mit 50 %.

Für den geplanten SPAR-Markt soll um eine Nafes-Förderung angesucht werden.

Antragsteller kann nur die Gemeinde sein, und müssen offiziell Kosten für die Nahversorgung übernommen werden. Es soll offiziell der SPAR-Parkplatz, Ver-u.Entsorgungsleitungen, Markierungen auf SPAR-Grund übernommen werden, ebenso die Lärmschutzmaßnahmen und dgl.

Die Nafes-Förderung beträgt 30 % der Investitionskosten max.€ 100.000,--. Angesucht soll mit einer Summe von rd. € 350.000,-- werden.

Die offizielle Übernahme vorstehender Kosten wird seitens des Errichters refundiert. Bei Erhalt einer Nafes-Förderung abzüglich des Hälfteanteiles der tatsächlichen Kosten des Linksabbiegers (diese Förderung soll an den SPAR-Errichter gehen), ergibt sich - ausgehend von den geschätzten Zahlen (Linksabbieger kostet € 89.000,-- Nafes-Förderung € 100.000,--), dass der Gemeinde für die Errichtung des Linksabbiegers keine Kosten entstehen (sondern sich noch ein PLUS von € 11.000,-- ergibt) und die restliche Nafes-Förderung für die andere Aufschließung verwendet werden kann.

Der Gemeindevorstand spricht sich dafür aus.

GR.Gruber wendet ein, warum bei solchen Vergabesummen keine weiteren Angebote eingeholt wurden.

Bgm.erklärt dazu, dass die Einheitspreise der Fa.Pusiol sich auf die letzte Ausschreibung für den Straßenbau beziehen, zzgl. einer jährlichen Indexanpassung. Nächstes Jahr soll wieder eine Ausschreibung erfolgen.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für den Linksabbieger, die Straßenbauten Korb-gasse, Wasserleitungs-, Kanal- u.Straßenbeleuchtungsverlegung an die Fa.Pusiol vergeben, sowie die Abwicklung der Nafes-Förderung beschliessen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 19 JA, 1 Enthaltung (GR.Gruber)

Ad.5.) Nafes-Förderung

Am 2.10.2014 wurde bereits ein Antragsformular für eine Nafes-Förderung für den zu errichtenden SPAR-Markt in Kleinwolkersdorf gestellt.

Wie bereits besprochen sollen seitens der Gemeinde als Unterstützung infrastrukturelle Maßnahmen wie Zuleitungen für Kanal, Wasser, Strom, die Parkplatzherstellung mit

dazugehörigen Randflächen und deren Entwässerung und Beleuchtung sowie die Lärmschutzmaßnahmen gegenüber den Nachbarn von der Gemeinde übernommen werden. Geschätzte Kosten rd. € 357.600,-- inkl.MWSt.

Eine Gegenverrechnung ist nur im Rahmen einer Mietvereinbarung über 10 Jahre und max. zu 35 % erlaubt.

Unter TOP 4 wurde bereits im Rahmen der Auftragsvergabe für die Straßenbauten an die Fa.Pusiol dieses Thema gestreift.

Der Gemeindevorstand spricht sich für die Antragstellung aus.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Kostenübernahme für die SPAR-Markt-Ansiedelung sowie die NAFES-Förderung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.6.) Kaufvertrag Gewerbepark

Dieser TOP wurde bei der letzten GR.Sitzung abgesetzt.

Nunmehr soll das Trennstück 7 lt. Vermessungsplan DIBurtscher, GZ.7285 V/13, im Ausmaß von 1.030 m² an die Fa. Strohmaier GmbH verkauft werden.

Bei der zuletzt erfolgten Gewerbeparkerweiterung haben die Fa.Vallant (31 m²) und Fa. Ladenbau (3.637 m²) in das öffentliche Gut abgetreten.

Als Kaufpreis wurde hinsichtlich der eingangs erwähnten Abtretungen ein Preis von € 25,-- festgesetzt.

Der Kaufvertrag wird auszugsweise verlesen.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge vorliegenden Kaufvertrag über den Verkauf des Trennstückes 7, zum Preis von € 25,--/m² an die Fa.Strohmaier GmbH beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.7.) Wirtschaftsförderung

Entsprechend bzw. in Anlehnung von Grundsatzbeschlüssen soll der Fa. Strohmaier GmbH für die Grundteilung Strohmaier/Grill (Aufschließungsabgabe € 8.964,07 und für die Grundteilung Strohmaier/Gemeinde (Aufschließungsabgabe € 1.048,48) und die Ansiedelung der Fa. Security eine Wirtschaftsförderung gewährt werden. Entsprechend des Grundsatzbeschlusses sollen je Anzahl der Vollbeschäftigten der Fa. Security bis 20 Arbeitnehmer – 60 % bzw. bis 50 AN – 65 % in Höhe der Aufschließungsabgabe als Wirtschaftsförderung gewährt werden.

Baum.Ebner bzw. die Fa. Moralito soll für die Errichtung des SPAR-Marktes eine Wirtschaftsförderung bei zukünftig bis 10 Vollzeitbeschäftigte von 55 % bzw. darüber 60 % an Wirtschaftsförderung in der Höhe der Aufschließungsabgabe von € 36.315,-- erhalten.

Für die Grand Hotel GmbH. wurde in der vorigen Vst.Sitzung vorgeschlagen, anstelle der § 5b Kanalgesetz-Regelung eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von 80 % der Kanalbenutzungsgebühr für 3 Quartale zu gewähren.

Bezüglich der geplanten Wirtschaftsförderungen an die Fa. Strohmaier und Fa. Moralito gibt es Konsens.

Hinsichtlich der Förderung an das Grand Hotel wird nach einer regen Diskussion der Antrag auf Sitzungsunterbrechung gestellt.

Antrag: Der Gemeinderat möge eine 5minütige Sitzungsunterbrechung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Nach der Sitzungsunterbrechung wird vorgeschlagen die Abstimmung über die Wirtschaftsförderung an die Grand Hotel GmbH. zu vertagen und einen Gesprächstermin mit dem Betreiber zu vereinbaren um die anstehenden bzw. aussenstehenden Themen zu besprechen. Daran sollen von jeder Fraktion max. 2 Personen teilnehmen, ebenso von der Gemeindestube.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge eine Wirtschaftsförderung an die Fa. Strohmaier GmbH. und die Fa. Moralito wie vorstehend vorgeschlagen beschließen. Mit der Fa. Grand Hotel GmbH. soll ein Gespräch stattfinden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.8.) Vereinsförderung

Der Fun-Freizeitverein Klempner Stüberl sowie der Verein Wildbienengarten haben um eine Gemeindeförderung angesucht.

Ebenso wurde ein Ansuchen des SC Lanzenkirchen um Jugendförderung vom 16.5.2014 zwecks Nachreichung von Unterlagen noch nicht behandelt.

Bgm.Karntaler schlägt vor, die beiden Vereine Fun-Freizeit und Wildbienen mit je € 225,-- in die allgemeine Subventionsliste aufzunehmen.

Hinsichtlich dem SC erklärt er, dass die im Vorjahr gewährte Subvention in der Höhe von € 3.000,-- für den Aufbau der Jugendarbeit eine einmalige Zuwendung war. Weiters wurden die Subvention für Strom und Rasenpflege erhöht und sämtliche Gemeindegebühren zur Gänze übernommen. Die Gemeinde kann nicht als Hauptsponsor auftreten und es müssen dahingehend Überlegungen angestellt werden. Es sollen nochmals € 3.000,-- jedoch einmalig bzw. letztmalig gewährt werden.

Der Gemeindevorstand spricht sich dafür aus.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge beschließen, dem Fun-Freizeitverein Klempner Stüberl sowie dem Verein Wildbienengarten eine Subvention von € 225,-- zu gewähren, bzw. in die jährliche Subventionsliste aufzunehmen. Der SC Lanzenkirchen soll nochmals eine Förderung in Höhe von € 3.000,-- einmalig bzw. letztmalig erhalten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.9.) Schülerförderung

Vbm.Lamberg erläutert, dass sie von einer Mutter angesprochen wurde, ob die Gemeinde nicht wie früher einen Zuschuss zu den Projektwochen leisten kann.

Früher wurde der Autobus für die Schwimmwoche von der Gemeinde bezahlt.

Vorgeschlagen wird für die Schüler der 4.Klasse VS pro Kind einen Zuschuss von € 25,-- für die Teilnahme an der Projektwoche zu leisten.

Der Gemeindevorstand spricht sich dafür aus

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge eine Förderung für die Projektwoche der 4.Klasse VS in der Höhe von € 25,-- pro teilnehmenden Kind beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.10.) Aufnahme Bedienstete/n – Nicht Öffentlich !

Ad.11.) Vst.-Beschlüsse

Vorstandsbeschlüsse vom 21.10.2014

- a) Der Urnenhain am Friedhof wird um 15 Urnen erweitert. Auftrag an Fa.Danhel, Scheiblingkirchen - € 19.440,--.
- b) Im Zuge der Sanierung des Hochbehälters sollen auch die Pumpen für die Drucksteigerung für den Behälter Am Weinberg erneuert werden, außerdem die Freistiege erneuert und 2 Probenahmehähne installiert werden, Kosten Fa.Wonisch € 8.795,-- zzgl. MWSt..
- c) Auf Grund fehlender Unterlagen der Fa.Giefing u.Ponweiser, wird die Winterdienstpauschale für beide Firmen mit € 2.500,-- und € 2.000,-- belassen, die Fa.Schatzer hat ein Offert mit € 490,-- zzgl.MWSt. somit € 588,-- für die Monate Nov. bis März gelegt, welchem zugestimmt wird.
- d) Anlässlich 10 Jahre Hort wird am 25.10.2014 ein Kinderfest stattfinden, voraussichtliche Kosten € 1.000,--.
- e) Die Abdichtung des Kanalpumpenschachtes in der Mühlbach-/Wiesengasse wurde an die Fa. SPR (vormals Rabmer) vergeben, € 2.687,80.zzgl.MWSt.
- f) Bei der Fa. Gruber, Pitten wurde der Ankauf einer Citroen Pritsche zum Preis von € 19.800,- - inkl.MWSt. beschlossen.

Mitteilungen

Bgm.Karnthaler berichtet über den Stand des Ideenwettbewerbes Hauptplatzprojekt, dass nunmehr eine neuerliche Ausschreibung erfolgt.

Der Gemeinde wurde ein Zertifikat als familienfreundliche Gemeinde in Villach überreicht.

Die Trinkwasserbelastung ist mit Ausnahme Am Weinberg seit einiger Zeit in Ordnung. Im Bereich Am Weinberg wurde eine geringfügige Belastung nach wie vor festgestellt, die in Kürze behoben werden soll.

Schluss der Sitzung : 20.35 Uhr

Bürgermeister:

Gschf.Gemeinderäte:

Gemeinderäte:

Schriftführer: